

Jahresabschluss

für das Geschäftsjahr 2007
vom 1. Januar 2007 bis 31. Dezember 2007

Innovativ Capital AG

Grunewaldstr. 22
D - 12165 Berlin

INHALTSVERZEICHNIS

- Bilanz Aktiva	Seite 5
- Bilanz Passiva	Seite 7
- Gewinn- und Verlustrechnung	Seite 9
- Anlagenspiegel	Seite 11
- Abschreibungsübersicht	Seite 13
- Anhang	Seite 15
- Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss	Seite 16
- Erläuterungen zur Bilanz	Seite 17
- Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	Seite 18
- Sonstige Angaben	Seite 20
- Zusätzliche Angaben für Kapitalgesellschaften	Seite 21
- Ergebnisverwendung	Seite 21
- Lagebericht	Seite 23
- Bericht des Aufsichtsrats	Seite 29

B I L A N Z

A K T I V A

	in €	<u>31.12.2007</u> in €	<u>Vorjahr</u> in T€
A ANLAGEVERMÖGEN			
I Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	580.000,00	580.000,00	580,0
B UMLAUFVERMÖGEN			
I Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen davon mit einer Restlaufzeit > 1 Jahr	319.964,21		322,1
II Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
1. Guthaben bei Kreditinstituten	13.277,58	333.241,79	13,8
Summe Aktiva =====		<u>913.241,79</u> =====	<u>915,9</u> =====

BILANZ

PASSIVA

	in €	<u>31.12.2007</u> in €	<u>Vorjahr</u> in T€
A EIGENKAPITAL			
I Gezeichnetes Kapital	1.000.000,00		1.000,0
Aktiengattung: 1.000.000 nennwertlose Stückaktien zu 1,00 €/Stück			
II Kapitalrücklagen	0,00		3.015,5
III Verlustvortrag	- 91.878,06		- 3.055,1
IV Jahresfehlbetrag	- 892,15		- 52,2
Buchmäßiges Eigenkapital		907.229,79	908,1
B RÜCKSTELLUNGEN			
1. Sonstige Rückstellungen		5.000,00	5,0
C VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		0,00	2,8
2. Sonstige Verbindlichkeiten			
davon aus Steuern: € 30,00 davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: € 1.012,00		1.012,00	0,0
Summe Passiva =====		913.241,79 =====	915,9 =====

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	<u>31.12.2007</u> in €	<u>Vorjahr</u> in T€
1. Umsatzerlöse	0,00	9,8
2. Sonstige betriebliche Erträge	761,90	5,1
3. <i>Gesamtleistung</i>	761,90	14,9
4. Materialaufwand	- 0,00	- 11,9
5. <i>Rohhertrag</i>	761,90	3,0
6. Personalaufwand	- 237,86	- 0,2
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 19.933,53	- 58,0
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18.517,34	2,9
9. <i>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</i>	- 892,15	- 52,2
10. Jahresfehlbetrag	- 892,15	- 52,2
 <u>Nachrichtlicher Teil I (handelsrechtliche Ergebnisse):</u>		
11. Verlustvortrag	-91.876,06	-3.055,1
12. Bilanzverlust	-92.770,21	-3.107,4
13. Eigenkapital	1.000.000,00	4.015,5
14. Buchmäßiges Eigenkapital	907.229,79	908,1
 <u>Nachrichtlicher Teil II (steuerrechtliche Ergebnisse):</u>		
15. körperschaftsteuerlicher Jahresüberschuss/-fehlbetrag	892,85	-51,5
16. körperschaftsteuerlicher Verlustvortrag	-51.531,00	0,0
17. verbleibender körperschaftsteuerlicher Verlustvortrag	-50.638,15	-51,5
18. gewerbesteuerlicher Jahresüberschuss/-fehlbetrag	892,85	-51,5
19. gewerbesteuerlicher Verlustvortrag	-51.531,00	- 0,0
20. verbleibender gewerbesteuerlicher Verlustvortrag	-50.638,15	-51,5

ANLAGENSPIEGEL

	Historische Anschaffungskosten	Zugänge 2007	kumulierte Abschreibungen	Zuschreibung 2007	Abgänge zu HAK 2007	Restbuchwerte 31.12.2007	Restbuchwerte 31.12.2006
	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
ANLAGEVERMÖGEN							
I. Sachanlagen							
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Finanzanlagen							
1. Beteiligungen	580.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	580.000,00	580.000,00
Summe Anlagevermögen	580.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	580.000,00	580.000,00

ABSCHREIBUNGSÜBERSICHT

	Stand 01.01.2007 in €	Zugänge 2007 in €	Abgänge 2007 in €	Stand 31.12.2007 in €	Zuschreibung 2007 in €
ABSCHREIBUNGEN auf das Anlagevermögen					
I. Sachanlagen					
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Finanzanlagen					
1. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Abschreibungen auf das Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

ANHANG

1. Rechtliche Verhältnisse

Die rechtlichen Verhältnisse der INNOVATIV CAPITAL AG, Berlin, im folgenden Gesellschaft genannt, stellen sich zum Geschäftsjahresende 2007 am 31.12.2007 im Überblick wie folgt dar:

Firma	INNOVATIV CAPITAL AG
Rechtsform	Aktiengesellschaft
Sitz	Berlin
Anschrift	Grunewaldstr. 22 12165 Berlin
Handelsregistereintragung	Amtsgericht Berlin-Charlottenburg HRB 101267 B
Finanzamt Steuernummer	Finanzamt für Körperschaften III – Berlin 29/409/11895
Geschäftsjahr	1. Januar bis 31. Dezember
Gezeichnetes Kapital	€ 1.000.000,00
Genehmigtes Kapital (2001/I)	€ 341.000,00
Anzahl der Aktien	1.000.000 Stück
Wertpapier-Kennnummer (WKN)	A0H505
Art der Aktien	auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien
Handelsplätze im Freiverkehr	Frankfurt, Xetra, Berlin-Bremen
Vorstand der Gesellschaft	Herr Dipl.- Inf. Harald Buchner, Berlin
Aufsichtsrat	Herr Bankfachwirt Bernd Henke, Berlin (Vorsitzender) Herr Dipl.-Kfm. David M. Krüger, Kleinmachnow Herr Finanzberater Jens Stallkamp, München

1.1 Historie/Gründung

Die Gesellschaft wurde am 07.04.2000 in München unter der Firma INNOVATIV CAPITAL AG errichtet. Die Eintragung beim Amtsgericht München erfolgte am 29.05.2000 unter der Nummer HRB 131359. Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 24.02.2006 ist der Sitz der Gesellschaft nach Berlin verlegt worden. Die Eintragung beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg erfolgte unter der Nummer HRB 101267 B am 30.03.2006.

1.2 Geschäftsgegenstand

Der Geschäftsgegenstand des Unternehmens ist und war der Erwerb, das Halten, die Zusammenführung, die Verwaltung, sowie die Veräußerung von Unternehmensbeteiligungen. Ferner die Förderung der Kapitalbeteiligungen durch geeignete Beratungsleistungen.

Gemäß § 2 der geltenden Satzung der Gesellschaft vom 24.02.2006 ist der Gegenstand des Unternehmens wie folgt festgeschrieben:

„§ 2 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, Verwaltung, Veräußerung und Zusammenführung von Unternehmen, Unternehmensteilen und Beteiligungen an anderen, insbesondere wachstumsorientierten Unternehmen, einschließlich des Erwerbs immaterieller Wirtschaftsgüter, Grundstücken und anderen Kapitalanlagen, Beratung bei Transaktionen dieser Art, ausgenommen Rechts- und Steuerberatung, Bereitstellung von Kapital und Erarbeitung von individuellen marktorientierten Konzepten für Beteiligungsunternehmen, Erstellung und Entwicklung von Finanzierungskonzepten. Die Gesellschaft betreibt keine erlaubnispflichtigen Geschäfte im Sinne des Kreditwesengesetzes. Gegenstand der Gesellschaft ist ferner die Vermittlung von Vermögensanlagen im Sinne des 34 c GewO, Platzierung und Abwicklung von Platzierungen von Fondsanteilen offener und geschlossener Fonds. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen im In- und Ausland, andere Unternehmen gründen, erwerben oder sich an ihnen beteiligen sowie Unternehmensverträge abschließen.“

1.3 Entwicklung

Zum Beginn des Geschäftsjahres 2007 betrug das Grundkapital (gezeichnetes Kapital) der Gesellschaft € 1.000.000,00, eingeteilt in 1.000.000,00 nennwertlose, auf den Inhaber lautende und voll eingezahlte Stückaktien.

Durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2004 vom 24.02.2006 wurde

- das Grundkapital der Gesellschaft von € 2.050.000,00 um € 1.968.000,00 auf € 82.000,00 im Wege der vereinfachten Kapitalherabsetzung reduziert, die Satzung in § 5 entsprechend geändert und die Kapitalherabsetzung am 04.04. bzw. 07.11.2006 im Handelsregister eingetragen,
- das Grundkapital von € 82.000,00 um bis zu € 600.000,00 auf bis zu € 682.000,00 erhöht, die Satzung in § 5 entsprechend geändert und die Kapitalerhöhung am 08.05.2006 im Handelsregister eingetragen.

Durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2005 vom 31.08.2006 wurde

- das Grundkapital der Gesellschaft von € 682.000,00 um € 318.000,00 auf € 1.000.000,00 erhöht, die Satzung in § 5 entsprechend geändert und die Kapitalerhöhung am 05.01. bzw. 22.01.2007 im Handelsregister eingetragen,
- der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats, das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 30. August 2011 durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien gegen Sach- oder Bareinlagen einmal oder mehrmals, insgesamt jedoch um höchstens € 341.000,00 zu erhöhen (genehmigtes Kapital 2006/I). Die Änderung des genehmigten Kapitals wurde am 05.01. bzw. 22.01.2007 im Handelsregister eingetragen.

Zum Ende des Geschäftsjahres 2007 beträgt das Grundkapital (gezeichnetes Kapital) der Gesellschaft somit € 1.000.000,00, eingeteilt in 1.000.000 nennwertlose, auf den Inhaber lautende und voll eingezahlte Stückaktien. Das genehmigte Kapital (genehmigtes Kapital 2006/I) beträgt € 341.000,00.

Durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 31.08.2007 wurde ferner

- dem Vorstand und den Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2006 Entlastung erteilt.

Ferner wurden der Hauptversammlung der festgestellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2006 nebst Lagebericht und Bericht des Aufsichtsrats vorgelegt.

2. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2007 wurde unter Anwendung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) gem. §§ 242 ff, §§ 264 ff und nach Maßgabe der Vorschriften des Aktien-Gesetzes (AktG) aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft i. S. d. § 267 Abs. 1 HGB.

2.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die dem Jahresabschluss zugrunde liegenden Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden unverändert zum Vorjahr angewandt.

Die Bilanz zum 31.12.2007 ergibt sich aus den Vorträgen der Bilanz zum 31.12.2006 unter Berücksichtigung der Geschäftsvorfälle des abgelaufenen Geschäftsjahres 2007.

Die Bewertung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 252 ff und § 279 HGB.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach den für mittelgroße Kapitalgesellschaften geltenden Gliederungsvorschriften i. S. d. § 267 Abs. 2 HGB i. V. m. § 266 und § 275 HGB.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

3. Erläuterungen zum Jahresabschluss

3.1 Erläuterungen zur Bilanz

3.1.1 Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten zuzüglich der Anschaffungsnebenkosten bewertet. Finanzanlagen bestehen ausschließlich in Form von Beteiligungen und belaufen sich zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres 2007 per 31.12.2007 auf einen Gesamtwert i.H.v. € 580.000,00/ VJ € 580.000,00.

Im Einzelnen:

Übersicht der Finanzanlagen	Geschäftsanteile in %, Anzahl der Aktien in Stück, Stille Beteiligungen in €	Anlagevolumen Wert in €	Anlagevolumen Wert in € (Vorjahr)
Beteiligungen			
advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA, Berlin > WKN A0E95R <	2,74 % / VJ 2,74 % > 90.000 Stück Aktien / VJ 90.000 Stück Aktien <	180.000,00	180.000,00
http.net AG, Berlin > WKN A0CAYT <	7,08 % / VJ 7,08 % > 160.000 Stück Aktien / VJ 160.000 Stück Aktien <	400.000,00	400.000,00
Summe der Finanzanlagen		580.000,00	580.000,00

Zur Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens wird auf den Anlagenspiegel nebst Abschreibungsübersicht verwiesen.

3.1.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens sind zu Anschaffungskosten bewertet. Ausfallrisiken sind entsprechend berücksichtigt. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände bestehen ausschließlich in Form von gewährten Darlehen an die advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA i.H.v. € 319.893,33/VJ € 321.600,00 sowie einer Forderung gegenüber dem Finanzamt i.H.v. € 70,88/VJ € 0,00. Die Forderung gegenüber der advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA hat eine Laufzeit von > 1 Jahr.

3.1.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens

Die Wertpapiere des Umlaufvermögens sind zu den Anschaffungskosten zu bewerten, sofern der Kurswert zum Bilanzstichtag über den Anschaffungskosten liegt. Andernfalls wird auf einen entsprechend niedrigeren Kurswert abgestellt. Ist kein Kurswert zu ermitteln, ist den Wertpapieren zum Bilanzstichtag ein angemessener Wert beizulegen. Wertaufholungen auf den Kurswert zum Bilanzstichtag sind grundsätzlich für die in früheren Geschäftsjahren erfolgten Wertberichtigungen bis höchstens zu den ursprünglichen Anschaffungskosten vorzunehmen.

Wertpapiere des Umlaufvermögens befanden sich im Abschlussjahr nicht im Bestand der Innovativ Capital AG.

3.1.4 Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt und betragen zum Ende des Geschäftsjahres 2007 insgesamt € 13.277,58/VJ € 13.785,45.

3.1.5 Eigenkapital

Durch den Beschluss der Geschäftsleitung vom 23.06.2008 wurde, unter Zustimmung des Aufsichtsrats, der Verlustvortrag aus dem Vorjahr, gemäß den Bestimmungen des § 150 Aktiengesetz, mit den Kapitalrücklagen ausgeglichen und die Struktur des Kapitals der Gesellschaft wesentlich verändert.

Das Kapital der Gesellschaft beläuft sich nunmehr ohne Berücksichtigung der Verlustvorträge und des Jahresüberschusses des abgelaufenen Geschäftsjahres 2007 zum Bilanzstichtag per 31.12.2007 auf insgesamt € 1.000.000,00/VJ € 4.015.500,00. Es untergliedert sich in das gezeichnete Kapital (€ 1.000.000,00/VJ € 1.000.000,00) und die Kapitalrücklagen (€ 0,00 / VJ € 3.015.500,00).

Die Gesellschaft weist zum Bilanzstichtag des Geschäftsjahres 2007 zum 31.12.2007 einen Jahresfehlbetrag i.H.v. € 892,15/VJ € 52.244,51 aus. Unter Berücksichtigung des Verlustvortrages aus dem Vorjahr i.H.v. € 91.878,06/VJ € 3.055.133,55 verringert sich die Summe des buchmäßigen Eigenkapitals geringfügig zum 31.12.2007 von € 908.121,94 auf € 907.229,79.

Dies führt zu einem Anteil des buchmäßigen Eigenkapitals am Grundkapital von etwa 90,7%/VJ 90,8%.

3.1.6 Rückstellungen

Rückstellungen werden für ungewisse Verbindlichkeiten in Höhe des Betrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie entsprechen den zu erwartenden Aufwendungen.

Die in den Vorjahren gebildeten Rückstellungen sind vollständig erfolgswirksam aufgelöst worden. Bei den neu gebildeten Rückstellungen handelt es sich ausschließlich um sonstige Rückstellungen i.H.v. € 5.000,00/ VJ € 5.000,00, die für die voraussichtlichen Aufwendungen der Durchführung der Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2007 zu bilden sind.

Steuerrückstellungen entsprechend § 274 Abs. 1 HGB sind nicht zu bilden.

3.1.7 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit dem Zahlbetrag angesetzt und belaufen sich zum Geschäftsjahresende 2007 auf insgesamt € 1.012,00/VJ € 2.753,39. In der Summe der Verbindlichkeiten sind hierbei Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (€ 0,00/VJ € 2.723,39) und Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt sowie Aufsichtsratsmitgliedern (€ 1.012,00/VJ € 30,00) zu berücksichtigen. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestehen nicht mehr. Mittel- bis langfristige Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr liegen nicht vor.

3.2 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

3.2.1 Umsatzerlöse

Umsatzerlöse wurden im Abschlussjahr nicht realisiert (VJ € 9.820,40).

3.2.2 Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge i.H.v. € 761,90/VJ € 5.117,94 resultieren aus der Auflösung von Rückstellungen.

3.2.3 Materialaufwand

Da im Jahr 2007 keine Aktien veräußert wurden, sind auch keine Materialaufwendungen in Form des Einsatzes von Aktienausbuchungen entstanden (VJ € 11.943,40). Grundsätzlich resultiert der Materialaufwand aus den Anschaffungskosten bzw. den Buchwerten der im Rahmen der Veräußerungsgeschäfte eingesetzten Wertpapiere und Anteile.

3.2.4 Rohertrag

Das Rohergebnis i.H.v. € 761,90/VJ € 2.994,94 ermittelt sich aus der erwirtschafteten Gesamtleistung der Gesellschaft i.H.v. € 761,90/VJ € 14.938,34 (Summe aus Umsatzerlösen und sonstigen betrieblichen Erträgen) abzüglich des eingesetzten Materialaufwandes i.H.v. € 0,00/VJ € 11.943,40.

3.2.5 Personalaufwand

Im Geschäftsjahr 2007 waren neben dem aktiven Vorstand keine fest angestellten Mitarbeiter im Unternehmen beschäftigt. Lediglich eine Aushilfskraft im Bereich Rechnungswesen wurde als geringfügig beschäftigter Mitarbeiter in der Gesellschaft eingesetzt. Hierfür sind nur sehr geringfügige Personalaufwendungen i.H.v. 237,86/VJ € 222,24 entstanden, davon für Sozialaufwendungen des Arbeitgebers (gesetzliche und freiwillige) € 37,86/VJ € 22,24. Alle übrigen betrieblichen Leistungen sind durch externe Geschäftsbesorgungs-, Dienstleistungs- und Beratungsgesellschaften erbracht worden.

3.2.6 Abschreibungen auf Sachanlagen

Abschreibungen auf Sachanlagen waren im Geschäftsjahr 2007 ebenso wie im Vorjahr nicht erforderlich, da alle sich noch im letzten Geschäftsjahr im Anlagevermögen der Gesellschaft befindlichen Sachanlagen (Betriebs- und Geschäftsausstattung) bereits vollständig abgeschrieben bzw. zwischenzeitlich entnommen worden sind.

3.2.7 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten eine Vielzahl verschiedener Aufwandspositionen und summieren sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2007 auf insgesamt € 19.933,53/VJ € 57.954,81.

Die größten Einzelposten bilden hierbei die Aufwendungen der Geschäftsbesorgung durch die advantec Geschäftsführungs GmbH, Berlin, i.H.v. € 7.140,00/VJ € 7.540,00 sowie die Aufwendungen für die Durchführung der Hauptversammlung für das abgelaufene Geschäftsjahr i.H.v. € 5.000,00/VJ € 5.000,00 und die Aufwendungen für den Aufsichtsrat i.H.v. € 3.570,00/VJ € 3.480,00.

Die übrigen als geringfügige Einzelposten der sonstigen betrieblichen Aufwendungen einzustufenden Positionen betragen in der Summe € 4.223,53/VJ € 41.934,81.

Im Geschäftsjahr 2007 hat die Gesellschaft wie auch im Vorjahr keine Forderungsverluste.

3.2.8 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge i.H.v. € 18.517,34/VJ € 2.937,60 stammen fast ausschließlich aus der Verzinsung von im Geschäftsjahr 2007 gewährten Darlehen (€ 18.293,33/VJ € 2.937,60). In den sonstigen Zinsen enthalten sind Zinserträge aus Bankguthaben i.H.v. € 224,01/VJ € 0,00).

3.2.9 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens

Abschreibungen bzw. Wertberichtigungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens waren im abgelaufenen Geschäftsjahr 2007 ebenso wie im Vorjahr nicht vorzunehmen.

Abschreibungen auf die Finanzanlagen erfolgten grundsätzlich in Höhe des Betrages, der nach vorsichtiger vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig erscheint. Als Grundlage zur Feststellung der Abschreibungshöhe dienen alle zum Bilanzstichtag und darüber hinaus bekannt gewordenen Sachverhalte, die eine dauerhafte Wertminderung der Finanzanlagen vermuten lassen. Hierzu zählt insbesondere die bereits erfolgte oder kurz bevorstehende Eröffnung eines Insolvenzverfahrens. Dies gilt im Geschäftsjahr 2007 für keines der im Beteiligungsportfolio der Gesellschaft verbliebenen Unternehmen.

Für den Fall, dass auf eine kurz- bis mittelfristige positive Entwicklung eines Investments zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung voraussichtlich keine realistische Aussicht mehr besteht oder das Geschäftsmodell einer Beteiligungsgesellschaft als gescheitert einzustufen ist, sind die Beteiligungsbuchwerte entsprechend anzupassen. Auch dies gilt im Geschäftsjahr 2007 für keine der Beteiligungen der Gesellschaft.

Für Wertpapiere des Umlaufvermögens ergibt sich ein Wertberichtigungsbedarf immer dann, wenn die Kurswerte der Aktien zum Bilanzstichtag unterhalb der Anschaffungskosten bzw. der Buchwerte liegen (Anwendung des strengen Niederstwertprinzips).

3.2.10 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen haben das Ergebnis der Gesellschaft im Jahre 2007 erneut nicht belastet.

3.2.11 Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Gesellschaft beläuft sich auf einen Jahresfehlbetrag in Höhe von € 892,15/VJ € 52.244,51.

3.2.12 Jahresergebnis

Das negative Jahresergebnis des Geschäftsjahres 2007 zum 31.12.2007 i.H.v. € 892,15 entspricht somit mangels eines außerordentlichen Ergebnisses im Geschäftsjahr 2007 dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

4. Sonstige Angaben

4.1 Vorstand der Gesellschaft

Im gesamten Geschäftsjahre 2007 war

- a) Herr Dipl. Inf. Harald Buchner, Berlin
als alleiniges Mitglied des Vorstandes bestellt.

Über das Ende des Geschäftsjahres 2007 zum 31.12.2007 hinaus haben sich bisher keine Veränderungen in der Zusammensetzung des Vorstandes der Gesellschaft ergeben.

Dem Mitglied des Vorstandes der Gesellschaft wurden für seine Tätigkeiten im Geschäftsjahr 2007 keine Vergütungen gewährt.

4.2 Beschäftigte

Neben dem aktiven Vorstand waren im Geschäftsjahr 2007 keine weiteren fest angestellten Mitarbeiter im Unternehmen beschäftigt. Lediglich eine Aushilfskraft wurde im Bereich Rechnungswesen als geringfügig beschäftigter Mitarbeiter in der Gesellschaft eingesetzt.

Der mit der Geschäftsbesorgung beauftragten Gesellschaft advantec Geschäftsführungs GmbH, Berlin, sind im Geschäftsjahr 2007 durch direkte und indirekte Mitarbeiter/innen (Anstellungs-, Dienst- und Werkverträge) im Bezug auf die Gesellschaft Personalaufwendungen entstanden. Im Geschäftsjahr 2007 wurde hierfür eine Geschäftsführungsvergütung i.H.v. € 1.785,00 pro Quartal vereinbart bzw. gewährt.

4.3 Aufsichtsrat

Im gesamten Geschäftsjahr 2007 waren

- a) Herr Bankfachwirt, Bernd Henke, Berlin (Vorsitzender)
- b) Herr Dipl.-Kfm. David M. Krüger, Kleinmachnow (stellvertretender Vorsitzender)
- c) Herr Jens Stallkamp, München (Beisitzer)

zu Mitgliedern des Aufsichtsrats bestellt.

Über das Ende des Geschäftsjahres 2007 hinaus haben sich bisher keine Änderungen in der Zusammensetzung des Aufsichtsrats der Gesellschaft ergeben.

Für die geleistete Tätigkeit der Mitglieder des Aufsichtsrats wurden im Geschäftsjahr 2007 Vergütungen bzw. Aufwandsentschädigungen i.H.v. € 3.570,00 (inkl. USt) gewährt.

5. Zusätzliche Angaben für Kapitalgesellschaften

5.1 Angaben zu den Aktien der Gesellschaft

Das Grundkapital der Gesellschaft ist zum Geschäftsjahresende 2007 am 31.12.2007 unterteilt in 1.000.000 nennwertlose auf den Inhaber lautende Stückaktien. Jede Aktie begründet hierbei einen Gesellschaftsanteil (Stimm- und Bezugsrechtsanteil) von € 1,00 des Grundkapitals i.H.v. € 1.000.000,00.

Die aktuelle Wertpapierkennnummer der Gesellschaft lautet A0H505.

Die Aktie der Gesellschaft wird im Freiverkehr der Handelsplätze Frankfurt a.M., im Xetra und in Berlin-Bremen gehandelt.

5.2 Kapitalmaßnahmen

Das zum Geschäftsjahresbeginn gezeichnete Kapital in Höhe von € 2.050.000,00 wurde mit Beschluss der Hauptversammlung vom 24.02.2006 im Verhältnis 1 zu 25 um € 1.968.000,00 auf € 82.000,00 im Wege der vereinfachten Kapitalherabsetzung reduziert und die Kapitalherabsetzung am 04.04. bzw. 07.11.2006 im Handelsregister eingetragen.

Die ferner mit Beschluss der Hauptversammlung vom 24.02.2006 beschlossene Kapitalerhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft von € 82.000,00 um bis zu 600.000,00 auf bis zu € 682.000,00 ist im April 2006 vollständig durchgeführt und am 08.05.2006 im Handelsregister eingetragen worden.

Des weiteren wurde durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2005 am 31.08.2006 das Grundkapital der Gesellschaft von € 682.000,00 um € 318.000,00 auf € 1.000.000,00 erhöht und die Kapitalerhöhung am 05.01. bzw. 22.01.2007 im Handelsregister eingetragen.

Zum Ende des Geschäftsjahres 2007 beträgt das Grundkapital (gezeichnetes Kapital) der Gesellschaft somit € 1.000.000,00, eingeteilt in 1.000.000 nennwertlose, auf den Inhaber lautende und voll eingezahlte Stückaktien.

6. Ergebnisverwendung

Der Jahresfehlbetrag für das Geschäftsjahr 2007 in Höhe von € 892,15 wird auf neue Rechnung vorge tragen.

Es ergibt sich gem. § 158 Abs. 1 AktG zum Ende des Geschäftsjahres 2007 am 31.12.2007 ein Bilanzverlust i.H.v. € 92.770,21.

* * * * *

Berlin, 27.06.2008

gez. Harald Buchner
(Vorstand)

L A G E B E R I C H T

1. Darstellung des Geschäftsverlaufs

1.1 Allgemeines

Auch im Jahr 2007 bleibt das Umfeld für Beteiligungen trotz des anhaltenden Wachstums am Güter- und Arbeitsmarkt sowie der robusten Konjunktur schwierig. Dazu trägt – nicht zuletzt – die Finanzmarktkrise erheblich bei. Kapitalgeber und Investoren loten derzeit noch die Möglichkeiten an den Kapitalmärkten aus und bis zur Konsolidierung im Bank- und Finanzbereich wird auch die Realisierung neuer Investments ein schwieriges Terrain bleiben. Da der deutsche Kapitalmarkt von der Finanzmarktkrise im Vergleich zu anderen Industrieländern nur peripher betroffen ist, wird mit einer mittelfristigen Erholung im Zeitraum 2008 - 2009 zu rechnen sein. Obwohl die Gesellschaft über praktisch keine Verbindlichkeiten verfügt und ihre Investments als werthaltig eingestuft werden, hat sich der Aktienkurs auf niedrigem Niveau seit Anfang des Jahres 2007 stabilisiert.

Ausgehend von einem Grundkapital der Gesellschaft i.H.v. € 2.050.000,00 zum Beginn des Geschäftsjahres 2006 wurde mit Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2006 am 24.02.2006 das Grundkapital der Gesellschaft im Verhältnis 1 zu 25 um € 1.968.000,00 auf € 82.000,00 im Wege der vereinfachten Kapitalherabsetzung reduziert, die Satzung in § 5 entsprechend geändert und die Kapitalherabsetzung am 04.04. bzw. 07.11.2006 im Handelsregister eingetragen.

Des Weiteren wurde durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2005 am 31.08.2006 das Grundkapital der Gesellschaft von € 682.000,00 um bis zu € 318.000,00 auf bis zu € 1.000.000,00 erhöht und die Kapitalerhöhung am 05.01. bzw. 22.01.2007 im Handelsregister eingetragen.

Aktuell beträgt das Grundkapital (gezeichnetes Kapital) der Gesellschaft somit € 1.000.000,00, eingeteilt in 1.000.000 nennwertlose, auf den Inhaber lautende und voll eingezahlte Stückaktien. Entsprechend ihrem Unternehmensgegenstand sollten Neuinvestitionen, die Erweiterung bestehender Investitionen und die Verwaltung und Betreuung der erworbenen Anteile und Beteiligungen weiterhin die wesentliche Geschäftstätigkeit der Gesellschaft bilden. Die hierfür aus der Kapitalerhöhung zur Verfügung stehenden Barmittel sind nahezu vollständig investiert bzw. zur Finanzierung der Beteiligungen verwendet worden. Das Jahr 2007 war geprägt von der Konsolidierung der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die Erträge des Jahres beruhen im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen sowie aus der Verzinsung von Darlehen. Investitionen wurden nicht vorgenommen. Den mittel- bis langfristig zu erwartenden Erträgen der Gesellschaft aus weiteren Anteilsverkäufen stehen weiterhin nur sehr geringe laufende Aufwendungen gegenüber. Verbindlichkeiten bestehen nur in sehr geringem Umfang.

Die Geschäftsleitung ist weiterhin stark bemüht, für die Gesellschaft einen oder mehrere größere Investoren zu gewinnen, um die Zukunftsperspektiven der Gesellschaft auf eine breitere Basis zu stellen. Diese Bemühungen gestalten sich jedoch gegenwärtig schwieriger als vormals vermutet, da die steuerliche Situation der Gesellschaft weiterhin nicht abschließend durch die Finanzverwaltung geklärt werden konnte. In der näheren Zukunft wird eine Weiterentwicklung des Beteiligungsportfolios der Gesellschaft voraussichtlich eher durch die Einbringung von Beteiligungen im Wege der Sachkapitalerhöhung oder durch Aktientausch realisierbar sein.

1.2 Investitionen

Die Gesellschaft konzentriert sich derzeit auf die Verwaltung ihrer Vermögensgegenstände. Hierzu gehören die getätigten Investitionen in Beteiligungen, die sich als werthaltig erwiesen haben sowie ein Darlehen, welches in 2006 an die Fondsgesellschaft vergeben wurde. Durch die Verzinsung aus dem Darlehen ist die Gesellschaft in der Lage ihre laufenden Ausgaben zu decken. Im Abschlussjahr 2007 konnten über die Verzinsung des Darlehens nahezu alle Aufwendungen gedeckt werden. Lediglich ein geringer Jahresfehlbetrag ist somit entstanden. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2007 waren wie auch im Vorjahr keine Wertberichtigungen auf die Finanzanlagen erforderlich.

Weitere liquide Mittel in Form eines Bankguthabens i.H.v. € 13.277,58 bestehen zur Deckung der laufenden Verpflichtungen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2007 waren wie im Vorjahr keine Wertberichtigungen auf die Finanzanlagen erforderlich. Wertberichtigungen erfolgen grundsätzlich in Höhe des Betrages, der nach

vorsichtiger vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Als Grundlage zur Feststellung der Abschreibungshöhe dienen alle der Geschäftsleitung der Gesellschaft zum Bilanzstichtag und darüber hinaus bekannt gewordenen Sachverhalte, die eine dauerhafte Wertminderung der Finanzanlagen vermuten lassen.

Hierzu zählt insbesondere die bereits erfolgte oder bevorstehende Eröffnung eines Insolvenzverfahrens. Dies war im Geschäftsjahr 2007 in keinem Unternehmen des Beteiligungsportfolios der Gesellschaft notwendig.

Für den Fall, dass auf eine kurz- bis mittelfristige positive Entwicklung eines Investments zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung voraussichtlich keine realistische Aussicht mehr besteht oder das Geschäftsmodell einer Beteiligungsgesellschaft als gescheitert einzustufen ist, sind die Beteiligungsbuchwerte entsprechend anzupassen. Auch dies gilt im Geschäftsjahr 2007 für keine der Beteiligungen der Gesellschaft.

Die Beteiligungen an den Unternehmen im Beteiligungsportfolio der Gesellschaft sind entweder als werthaltig zu betrachten oder weisen ggf. stille Reserven auf.

Die Wertentwicklung des Beteiligungsportfolios der Gesellschaft kann zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts jedoch nicht endgültig eingeschätzt werden, da diese weiterhin im Wesentlichen von den Entwicklungen an den Eigenkapital-, Beteiligungs- und Aktienmärkten bestimmt wird.

Übersicht über das aktuelle Beteiligungsportfolio der Gesellschaft:

Beteiligungen :	Anteile :
1) advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA, Berlin	2,74 %
2) http.net AG, Berlin	7,08 %

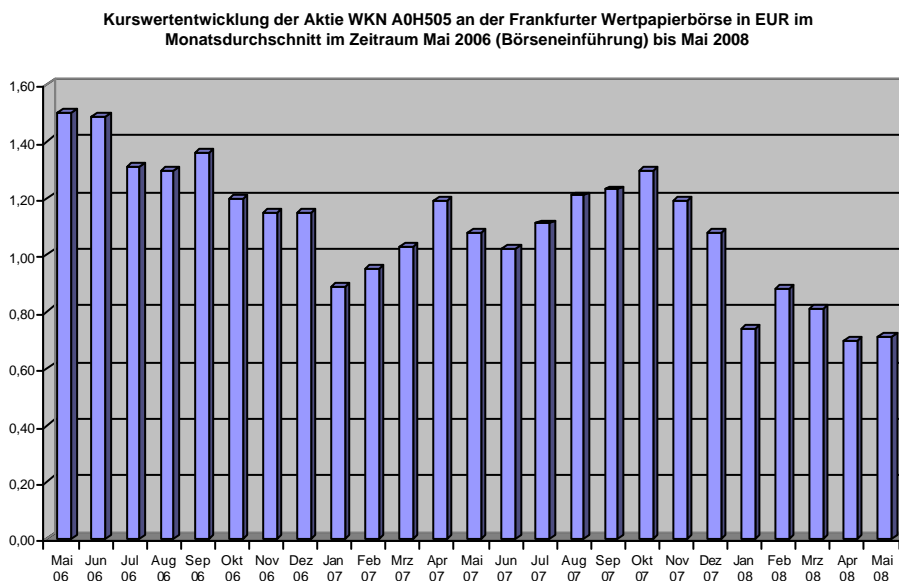
1.3 Eigenkapital, Kurswert und -entwicklung der Aktie nach Börseneinführung

Die INNOVATIV CAPITAL AG, Berlin, weist zum Ende des Geschäftsjahres 2007 ein Grundkapital in Höhe von € 1.000.000,00 aus. Zum Bilanzstichtag per 31.12.2007 wird das Grundkapital der Gesellschaft mit einem Anteil von etwa 90,7 % / VJ 90,8 % durch das buchmäßige Eigenkapital gedeckt.

Der Kurswert der Aktie der Gesellschaft (WKN A0H505) zum 30.05.2008 i.H.v. € 0,72 (Börsenplatz Frankfurt) unterschreitet den bilanziellen Substanzwert (das buchmäßige Eigenkapital) der Gesellschaft zum Bilanzstichtag des abgelaufenen Geschäftsjahres 2007 per 31.12.2007 somit um etwa 20,6%.

Aufgrund der nicht einfachen Entwicklungen in der Gesellschaft in den vorigen Geschäftsjahren und einem weiterhin schwierigen Umfeld, trauen die Anleger der Aktie offensichtlich weiterhin kein nennenswertes Kurspotential zu. Der Vorstand sieht aufgrund des inneren Wertes der Aktie der Gesellschaft ein Kurssteigerungspotential zum gegenwärtigen Kurswert, insbesondere bei einer zu erwartenden, sich stabilisierenden positiveren Entwicklung des Aktien- und Eigenkapitalmarktes im kommenden Geschäftsjahr und einer Neuausrichtung der Gesellschaft im Beteiligungskapitalmarkt.

Die Kurswertentwicklung der Aktie der Gesellschaft stellt sich in der Übersicht wie folgt dar:



2. Darstellung der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

2.1 Ertragslage

Das negative Jahresergebnis im Geschäftsjahr 2007 aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Gesellschaft i.H.v. € 892,15 / VJ € -52.244,51 resultiert im Wesentlichen daraus, dass im abgelaufenen Geschäftsjahr 2007 die erzielten Einnahmen aus vergebenen Darlehen die laufenden betrieblichen Aufwendungen nicht vollständig abgedeckt haben und somit ein geringer Fehlbetrag erzielt wurde. Dennoch können in Zukunft die laufenden Ausgaben nahezu vollständig durch Zinsen des Darlehens bedient werden.

Den mittel- bis langfristig zu erwartenden Erträgen der Gesellschaft aus Anteilsverkäufen stehen somit nur noch relativ geringe laufende Aufwendungen gegenüber. Zukünftig sind durch gezielte Anteilsveräußerungen erhebliche Erträge zu erwarten, so dass die mittel- bis langfristige Ertragslage der Gesellschaft grundsätzlich als positiv eingeschätzt werden kann, sofern es weiterhin gelingt, den kurzfristigen Liquiditätsbedarf der Gesellschaft über kleinere Aktienverkäufe, ggf. kleinere Barkapitalerhöhungen aus dem Kreis der bestehenden Anteilseigner aus dem genehmigten Kapital oder über die kurzfristige Inanspruchnahme von Darlehen zu decken.

Abweichend vom gesetzlichen Gliederungsschema kann die Ertragslage der Gesellschaft im Berichtsjahr 2007 wie folgt dargestellt werden:

Übersicht über die Ertragslage	in €	in T€ (Vorjahr)
<i>Betriebliche Erlöse/Erträge</i>		
Umsatzerlöse	0,0	9,8
Sonstige betriebliche Erträge	0,8	5,1
Zinsen und ähnliche Erträge	18,5	2,9
Betriebliche Gesamtleistung	19,3	17,8
<i>Erlösminderungen</i>		
Anschaffungskosten des Materialeinsatzes	0,0	- 11,9
Betriebliches Rohergebnis	19,3	5,9
<i>Betriebliche Aufwendungen</i>		
Personalaufwand	0,2	- 0,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	19,9	- 57,9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	- 0,0
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	0,9	- 52,2
<i>Abschreibungen</i>		
Abschreibungen auf Forderungen	0,0	- 0,0
Abschreibungen auf Sachanlagen	0,0	- 0,0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des UV	0,0	- 0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,9	- 52,2
Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,9	- 52,2

2.2 Vermögenslage

Abweichend vom gesetzlichen Gliederungsschema kann die Vermögenslage der Gesellschaft zum Ende des Berichtsjahres 2006 wie folgt dargestellt werden:

Übersicht über die Vermögenslage	in T€	in T€ (Vorjahr)
AKTIVA		
Finanzanlagen	580,0	580,0
Forderungen und sonstige VG	319,9	322,1
Wertpapiere		0,0
Liquide Mittel	13,3	13,8
Summe der Aktiva	913,2	915,9

Übersicht über die Vermögenslage	in T€	in T€ (Vorjahr)
PASSIVA		
Rückstellungen	5,0	5,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,0	2,7
Sonstige Verbindlichkeiten	1,0	0,1
Summe der Passiva	6,0	7,8
Eigenkapital	907,2	908,1
Eigenkapitalentwicklung zum VJ	- 0,1%	+ 2.046,8 %

Die kurzfristige Finanzierung der Gesellschaft kann aufgrund der zwischenzeitlich relativ geringen laufenden Aufwendungen als gesichert eingestuft werden. Mittel- bis langfristig sind jedoch Beteiligungsveräußerungen oder weitere Kapitalerhöhungen erforderlich, um die Finanzlage der Gesellschaft dauerhaft stabil zu halten.

Die Gesellschaft beschäftigt neben dem Vorstand kein eigenes operatives Personal mit Ausnahme eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses. Die gesamte operative Geschäftsführung erfolgt durch den amtierenden Vorstand, die mit der Geschäftsbesorgung beauftragten Gesellschaft, advantec Geschäftsführungs GmbH, Berlin, und teilweise durch externe Dienstleistungs- und Beratungsgesellschaften.

Die Gesellschaft hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 2007 keinerlei Darlehen aufgenommen.

3. Risiken der künftigen Entwicklung

3.1 Allgemeines

Das grundsätzliche geschäftliche Risiko besteht heute und in Zukunft in der Entwicklung der Beteiligungsunternehmen im Beteiligungsportfolio der Gesellschaft. Verfehlen die Investments dauerhaft die in sie gesetzten Erwartungen oder führen unter ungünstigsten Umständen sogar zu einem Totalverlust, würde die Gesellschaft in ihrem wirtschaftlichen Bestand jedoch nur dann bedroht, wenn auch der noch verbliebene Teil des Beteiligungsportfolios vollständig wertberichtigt werden müsste, ohne dass Rückgriffsmöglichkeiten aus Haftungsübernahmen bestehen. Eine derartige Gefährdung der Gesellschaft ist gegenwärtig nicht erkennbar.

Für die bestehenden Beteiligungen ist ferner das Risiko der weiteren Finanzierungen deren Geschäftsmodelle zu beachten. Ohne neues Eigenkapital oder die Finanzierung durch neue Kapitalgeber ist die Entwicklung der Beteiligungsgesellschaften in der Regel nicht plangemäß möglich, sofern sich die Unternehmen nicht bereits aus ihrem eigenen Cash flow finanzieren können. Die Werthaltigkeit der Beteiligungen ist somit nur dann gegeben, wenn die weitere Finanzierung der Gesellschaften sichergestellt ist oder kurzfristig gesichert werden kann.

3.2 Rechtliche Risiken

Weder gegen noch durch die Gesellschaft sind gegenwärtig Rechtsstreitigkeiten oder Prozesse anhängig. Aus heutiger Sicht sind keine Gründe erkennbar, dass aus der bisherigen Geschäftstätigkeit der Gesellschaft rechtliche Auseinandersetzungen drohen.

3.3 Risikokontrolle

Ein eingerichtetes System des Beteiligungscontrollings sieht verschiedene Maßnahmen zur Früherkennung und Vermeidung von Risiken aus dem Beteiligungsbestand der Gesellschaft vor. Neben den im Zuge von Beteiligungsübernahmen auferlegten Pflichten zur regelmäßigen, umfassenden und aktuellen Berichterstattung der einzelnen Beteiligungsunternehmen, wurde ein System des passiven Zugriffs auf die aktuellen Bewegungsdaten der Finanzbuchhaltungen der Beteiligungsunternehmen vorbereitet. Unter Berücksichtigung der beschriebenen Entwicklungen im Beteiligungsportfolio der Gesellschaft wurde auf die Umsetzung dieser Maßnahme jedoch aus Kostengründen bis auf weiteres weitestgehend verzichtet.

Ein derart weitreichendes Beteiligungscontrolling war auch im abgelaufenen Geschäftsjahr 2007 bei keiner der bisherigen Beteiligungen dringend erforderlich, da die relativ geringe Anzahl an Beteiligungen im Portfolio der Gesellschaft eine hohe Intensität der persönlichen, institutionellen und informellen Betreuung und Begleitung der einzelnen Unternehmen bei gleichzeitiger Überschaubarkeit des Gesamtbestandes ermöglicht hat.

Hinzu kommen, soweit möglich, weitgehende Zustimmungsvorbehalte für geschäftliche Maßnahmen von besonderer Bedeutung. Bei Aktiengesellschaften wird dies in der Regel durch Besetzung von Aufsichtsratsposten institutionell verankert, bei der Beteiligung an einer GmbH werden die Zustimmungsvorbehalte über privatrechtlich geschlossene Konsortial-, Gewährleistungs- und Beteiligungsverträge vereinbart.

4. Forschung und Entwicklung/Zweigniederlassungen

Forschung und Entwicklung werden nicht unmittelbar betrieben und Zweigniederlassungen nicht unterhalten.

* * * * *

Berlin, 27.06.2008

gez. Harald Buchner
(Vorstand)

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Der Aufsichtsrat hat sich im Geschäftsjahr 2007 mit der Lage der Gesellschaft befasst und die Geschäftsführung des Vorstandes bei allen wesentlichen Geschäftsvorfällen und strategischen Entscheidungen eng begleitet. Die Geschäftsführung des Vorstandes hat den Aufsichtsrat über den Gang der Geschäfte und die Lage des Unternehmens regelmäßig, zeitnah und umfassend unterrichtet. Die Berichterstattung des Vorstandes umfasste alle wichtigen Informationen zur Geschäftsentwicklung und über die Lage der Gesellschaft, einschließlich der Unternehmensplanung, der strategischen Weiterentwicklung und der Rentabilität der Gesellschaft.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ist der Aufsichtsrat satzungsgemäß und seinem Beschluss entsprechend zweimal zusammengetreten und hat sich über die aktuelle Lage und finanzielle Entwicklung der Gesellschaft informiert und diese mit dem Vorstand erörtert. Darüber hinaus wurden die Strategien der und die Erwartungen in die Beteiligungsgesellschaften, die Kursentwicklung der Aktien der Gesellschaft an der Börse und die vermutlichen Gründe dafür besprochen.

Der Aufsichtsrat hat sich mit dem Jahresabschluss sowie dem Lagebericht für die Gesellschaft befasst. Die Jahresabschlussunterlagen wurden den Mitgliedern des Aufsichtsrates rechtzeitig vorgelegt. Der Vorstand hat den Jahresabschluss und den Lagebericht erläutert. Nach eigener Prüfung des Jahresabschlusses und des dazugehörigen Lageberichtes, die keine Einwände ergab, stimmte der Aufsichtsrat dem Ergebnis zu und billigte den Jahresabschluss. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt.

Der Jahresabschluss weist für das Geschäftsjahr 2007 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von Euro 892,15 aus. Unter Berücksichtigung des Verlustvortrages aus dem Vorjahr ergibt sich ein Bilanzverlust in Höhe von Euro - 92.770,21.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand für die im abgelaufenen Geschäftsjahr geleistete Arbeit sowie den Aktionärinnen und Aktionären für das dem Unternehmen entgegengebrachte Vertrauen.

Berlin, 11.08.2008

gez. Bernd Henke
Vorsitzender